Einsatz ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anwendung der VDE 0702

15.05.2024, 08:03 Uhr
Kommentare: 0
Prüfen

Das wesentliche Augenmerk bei der Wiederholungsprüfung liegt auf dem qualitativen Zustand des Geräts nach einer gewissen Nutzungsdauer. (Bildquelle: Seahorse Vector/iStock/Getty Images Plus)

Aufgrund einer möglichen örtlichen Veränderung und der damit verbundenen mechanischen Beanspruchung sind vor allem ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel einer höheren Belastung ausgesetzt. Deshalb ist es wichtig, die Schutzmaßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu prüfen. Für die Wiederholungsprüfung besonders relevant ist hierbei die VDE 0702.

Elektrische Betriebsmittel unterliegen grundsätzlich einem gewissen Verschleiß, der wesentlich durch die regelmäßige Nutzung, äußere Einflüsse sowie Änderungen und Reparaturen beeinflusst wird. Hierbei spielt die Qualität der jeweiligen Anlage eine große Rolle, da diese die Auswirkungen der Einflüsse auf die Lebensdauer bestimmt.

Gerade ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel besitzen eine große Bandbreite hinsichtlich ihrer Qualität und unterliegen gleichzeitig einer höheren Belastung aufgrund der möglichen örtlichen Veränderung und der damit hervorgerufenen mechanischen Beanspruchung. Daher ist sowohl die Auswahl der Betriebsmittel als auch die regelmäßige Überprüfung der Schutzmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit durch entsprechend qualifiziertes Personal von entscheidender Bedeutung.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** – Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? Erfahren Sie hier mehr über **elektrofachkraft.de –** Das Magazin.

Autor:

B. Eng., MBA Jörg Belzer

Bereichsleitung technisches Facility Management international einer Handelskette

Jörg Belzer verantwortet die Bereichsleitung technisches Facility Management international einer großen Handelskette, nachdem er erfolgreich ein nebenberufliches Studium zum MBA abgeschlossen hat.